

DER BAUMEISTER

MONATSHEFTE FÜR ARCHITEKTUR UND BAUPRAXIS

beginnt im Januar seinen 29. Jahrgang

Der Neuaufbau des „Baumeisters“ hat unserer Zeitschrift in den letzten Jahren die allgemeine unbedingte Zustimmung der Fachkreise in einem Maße eingetragen, daß die Abonnentenzahl auf das Mehrfache gesteigert werden konnte und, trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse, ständig weiter wächst: wohl der schlagendste Beweis für die hohe Qualität und heutige Geltung dieses führenden Fachblattes.

Die uns dauernd von der Fachwelt bestätigte hohe Anerkennung des praktisch-instruktiven Wertes des „Baumeisters“ ist begründet **in der sorgfältigen, streng verantwortungsbewußten Auslese, in der gründlichen, methodischen fachlichen Durcharbeitung, in der lebendig anschaulichen, mustergültigen Darstellung.**

Für das Studium besonders wertvoll machen jedes Heft die maßstäblichen Konstruktionszeichnungen auf besonderen Tafeln und Detailphotos.

Nützen Sie den gefestigten glänzenden Ruf des „Baumeisters“ zur sicheren erfolgreichen Werbung unter Ihrer Architekten-Kundschaft und im Zusammenhang damit zur Absatzsteigerung in Baufach-Literatur.

Firmen, die sich für den „Baumeister“ verwenden wollen, bitten wir sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Das Januarheft des Baumeisters bringt:

EVANGELISCHEN KIRCHENBAU

Glaubensbekenntnis und Baugesinnung; Bauprogramm und Gottesdienst. 20 Systeme und Beispiele der Siedlungs- und Großstadtkirche. Das flache Dach im Hochgebirge. Ein Verbindungshaus u. a. m.

64 Seiten, 129 Abbildungen, 12 Tafeln

Im Vierteljahr RM. 7.50 / Einzelheft RM. 3.50

Prospekte zur Verfügung, das Januarheft gern in Kommission.



VERLAG GEORG D. W. CALLWEY MÜNCHEN